

Weiterbildung 2021



Wir unterstützen Betroffene.

Autonomie und Selbstbestimmung am Lebensende: Illusion oder Realität? (Netzwerk-Tagung Palliative Care)

Zielgruppe

Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens, Entscheidungsträger/innen in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens, PolitikerInnen, Interessierte

Kursbeschreibung

Entscheidungen in palliativen Situationen und am Lebensende stellen Fachpersonen und interprofessionelle Teams immer wieder vor besondere Herausforderungen. Dem Selbstbestimmungsrecht von schwerkranken und sterbenden Menschen stehen oft eine Praxisrealität mit Notfallsituationen, verschiedenen Wahrnehmungen und Wertesysteme der Fachpersonen, nicht beachteten und unklaren Verfügungen, ethischen Dilemmata usw. gegenüber. An der Weiterbildung soll aus der Perspektive der Pflege, der Ärzte, des Rechtes und der Angehörigen der Frage nachgegangen werden, wie aus einer interprofessionellen Sichtweise heraus das Selbstbestimmungsrecht von schwerkranken und sterbenden Menschen gewahrt werden kann. Weiter sollen professionsspezifische Sichtweisen auf das Thema «Autonomie und Selbstbestimmung» diskutiert werden.

Die Weiterbildung wird vom Palliative Care-Netzwerk Thun, Palliative Care Oberwallis und von der HES-SO Valais-Wallis organisiert und angeboten.

Dozierende

Barbara Dessauer, Palliative Care MAS, Leitung Pflege Spezialisierte Palliative Care MPD Thun
Dr. med. Daniel Rauch, FMH Med. Onkologie, Innere Medizin, Schwerpunkt Palliative Care FMH
Dr. h.c. Hansruedi Stoll, MSc, Master of Science in Advanced Clinical Practice (Cancer Nursing)
Prof. Dr. Stephan Dorschner, Pflegewissenschaftler, HES-SO Wallis u. Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Kursdaten und -zeiten

Donnerstag, 09. Dezember 2021 von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kursort

Kirchgemeindehaus reformierte Kirche Thun, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun

Kurskosten

Die Kurskosten werden vom Verein Palliative Care Netzwerk Thun und von der HES-SO Valais-Wallis übernommen. Unkostenbeitrag für Verpflegung (Mittagessen, Pausen) 15.- Franken – wird vor Ort eingekassiert.

Anmeldeschluss

11. Oktober 2021